

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Umwelt und Grün
Frau Dr. Sabine Müller

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.07.2013

AN/0921/2013

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.07.2013

Zukunft der Flora - Schaugewächshäuser

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 04.07.2013 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung kurzfristig zu prüfen wie ein dauerhafter Erhalt der Schaugewächshäuser in der Flora sichergestellt werden kann.

Hierzu sind die technischen Möglichkeiten, die zu erwartende Lebensdauer und die Kosten einer Sanierung der bestehenden Gebäude – sofern überhaupt noch möglich - und die Kosten für einen Neubau der Schaugewächshäuser auf Grundlage des vom Freundeskreis des Botanischen Gartens beauftragten Entwurfes gegenüberzustellen.

Bei der Gegenüberstellung der Kosten Sanierung und Neubau ist insbesondere auf die Nachhaltigkeit der Maßnahmen abzustellen.

Begründung:

Mit ca. 800.000 Besuchern pro Jahr gehört die Flora/Botanischer Garten zu den Top Ten bundesdeutscher Gartenanlagen. Neben der Schönheit der von Peter Joseph Lenné geplanten Anlage mit einem großen Erholungswert ist das Gartendenkmal besonders der Bildung verpflichtet. Die Schaugewächshäuser beinhalten wertvolle Großpflanzen und Sammlungen von botanischer Seltenheit, die es im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklungen zu erhalten gilt. Damit leisten die Schaugewächshäuser einen bedeutsamen und notwendigen

Beitrag dazu, die Beziehungen zwischen den Menschen und seiner natürlichen (Pflanzen-) Umwelt zu verstehen und zu würdigen. Es müssen mit Hilfe der Botanischen Gärten und insbesondere mit den Schaugewächshäusern die Chancen genutzt werden, Verhalten zu ändern und Pflanzenvielfalt zu fördern.

Leider hat sich die Situation um die Schaugewächshäuser in den letzten Monaten zugespitzt. So musste zwischenzeitlich das Große Tropenhaus wegen Einsturzgefahr geschlossen werden. Zu klären ist in diesem Zusammenhang, ob eine weitere Sanierung des Großen Tropenhauses wirtschaftlich sinnvoll ist. Zu berücksichtigen wären dabei auch die hohen Energiekosten wegen der veralteten Heizungsanlage und der Einfachverglasung der Häuser.

Die Antragsteller haben sich bereits seit geraumer Zeit für den dauerhaften Erhalt des Botanischen Gartens/Flora ausgesprochen und ein Konzept gefordert, indem die verschiedenen Möglichkeiten einer inhaltlichen Ausrichtung (Erholungsnutzung und wissenschaftliche Funktion) des Gartens dargestellt werden. Als Grundlage sollte hier die dank bürgerschaftlichen Engagements und Unterstützung des Freundeskreises des Botanischen Gartens e. V. erstellte Planung des Architekturbüros Königs herangezogen werden.

Vor dem Hintergrund des 150. Jubiläums der FLORA und dem 100jährigen Bestehen des Botanischen Gartens im Jahr 2014 muss die Verwaltung zwingend vor der Sommerpause mit der o.g. Prüfung beauftragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer